

# Pressemeldung zum Filmabend „The Day After Peace“ in Berlin

## Mission: Frieden für einen Tag

Am 21. September 2009 finden weltweit und in allen 192 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen Friedensaktivitäten unter dem Motto: „Frieden für einen Tag“ statt. Dieser jährliche Tag des Waffenstillstandes und Tag ohne Gewalt der Vereinten Nationen wurde am 7. September 2001 einstimmig, nur wenige Tage vor dem Anschlag auf das World Trade Center in New York, beschlossen. Im vergangenen Jahr begingen mehr als 100 Millionen Menschen in 180 Ländern den Weltfriedenstag.

In Berlin zeigen – als Deutschlandpremiere – gleich zwei Berliner Kinos aus diesem Anlass den auf zahlreichen Filmfestivals ausgezeichneten Dokumentarfilm „The Day After Peace“ des britischen Schauspielers und Regisseurs Jeremy Gilley in englischer Originalfassung. Der Film feierte 2008 in Cannes seine Weltpremiere, wurde bisher in mehr als 90 Ländern gezeigt und erhielt beim diesjährigen Cinema for Peace in Berlin den Friedenspreis: „Most Inspirational Movie of the Year“.

Der Film erzählt die außergewöhnliche Reise des britischen Filmmachers Jeremy Gilley in den letzten zehn Jahren. Er traf Persönlichkeiten überall auf der Welt, Organisationen, die sich in Kriegsgebieten engagieren, politische Entscheidungsträger und bereiste Krisengebiete. Mit im Gepäck hatte er seine Vision, diesen Weltfriedenstag zu etablieren und zu zeigen, dass der Tag einen praktischen Nutzen hat, um Leben in Kriegsgebieten zu retten und die Menschen dort medizinisch zu versorgen. Nur durch seine beharrliche private Initiative war es möglich, den Weltfriedenstag zu institutionalisieren.

Friedensaktivist Gilley gründete dafür die Organisation „Peace One Day“, die mittlerweile von Prominenten wie Angelina Jolie, Annie Lennox und Bryan Adams unterstützt wird. Als Friedensbotschafter begleitete der britische Schauspieler Jude Law Jeremy Gilley auf seiner Friedensmission nach Afghanistan. Nach ihrem Besuch und einer Pressekonferenz vor Ort im Jahr 2007 war es möglich, erstmals am 21. September eine Massenimpfung für 1,4 Millionen Kinder durchzuführen. Die Taliban hatten zugestimmt, dass die Impfteams in Frieden arbeiten können. Weitere 1,6 Millionen wurden am Weltfriedenstag 2008 geimpft. Der Film schärft nicht nur das Bewusstsein für mehr Frieden in der Welt, sondern macht deutlich, wie aus der Vision eines Einzelnen Realität werden kann und gibt Hoffnung auf mehr Frieden, als nur für einen Tag.

## Was tun Sie am Weltfriedenstag der Vereinten Nationen?

### Statements:

„I hope the film inspires you to become involved on 21 September and make your commitment, now and forever, no matter how big or small.“

Jeremy Gilley, Founder and Chairman of Peace One Day

„I'm proud to be a Peace One Day ambassador. I've seen first hand how this organisation can help save lives. Peace One Day has created a platform from which everyone can become involved in the peace process and I'm delighted to be part of their work.“

Jude Law, Schauspieler

„Die Friedenssicherung in der Welt hat für die Vereinten Nationen die höchste Priorität. Indem jährlich am 21. September Millionen Menschen friedlich miteinander vereint sind, ist Frieden real. Ich wünsche mir, dass der Film von Jeremy Gilley dazu beiträgt, dass die Menschen daran glauben, dass ein solcher Tag, an dem weltweit alle Waffen schweigen, möglich ist.“

Dr. Christine Kalb, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen vom Landesverband Berlin-Brandenburg



**PEACE  
ONE DAY**

### Termin:

21. September 2009

### Spielorte:

Filmkunst66, um 18 Uhr  
Bleibtreustraße 12  
[www.filmkunst66.de](http://www.filmkunst66.de)

BABYLON, um 20 Uhr  
Rosa-Luxemburg-Str. 30  
[www.babylonberlin.de](http://www.babylonberlin.de)

**Eintritt:** 5,50 Euro

### Weitere Informationen zur Organisation:

„Peace One Day“ und dem Filmtrailer: „The Day After Peace“ sind auf der Internetseite: [www.peaceday.org](http://www.peaceday.org) einsehbar.

Pressefotos wurden mit dieser Meldung versandt (Fotonachweis: POD).

### Ansprechpartner in Deutschland:

Korina Gutsche,  
Tel. 0173-6329494  
Mail: [meer.maid@web.de](mailto:meer.maid@web.de)



**filmkunst 66**



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIE VEREINTEN  
NATIONEN  
LANDESVERBAND BERLIN-BRANDENBURG e.V.